

RIVISTA INTERDISCIPLINARE ON LINE

REVUE INTERDISCIPLINAIRE EN LIGNE

INTERDISCIPLINARY JOURNAL ON LINE

<http://www.rivistapolitica.eu/>

*Rivista scientifica accreditata da ANVUR per le aree 11, 12 (classe A), 14 (classe A per 14a1, 14b1, 14c1, 14c2)

CALL FOR PAPERS *POLITICA.EU* 2023

Der Frieden ist gescheitert. Fängt Europa wieder an?

Hans Magnus Enzensberger (1929-2022)

Sanftes Monster Brüssel oder Die Entmündigung Europas: «So betitelte der deutsche Essayist und Dichter Hans Magnus Enzensberger sein 2011 erschienenes Büchlein über die antieuropäischen Auswirkungen der Eurokratie, die den eigentlichen Sinn der europäistischen Utopie aushöhlt und die Möglichkeit einer europäischen Öffentlichkeit ausschließt (...). Selektive Aufarbeitung der Vergangenheit, um sie für eine andere Zukunft aufzuarbeiten. Antieuropäisch. Das äußert sich in den Zerfallstendenzen innerhalb der in der Europäischen Union zusammengeschlossenen Staaten, die ihrerseits mögliche Zusammenschlüsse neuer geopolitischer Subjekte ankündigen, die sich auf Identitätsdarstellungen stützen, die aus irreduzibel widersprüchlichen antiken Mythen extrapoliert werden und sich auf angebliche historische Rechte stützen» (L. CARACCILO, *La pace è finita. Così ricomincia la storia in Europa*, Feltrinelli, Mailand 2022, S. 56-57).

Mehr als zehn Jahre nach dem Alarmruf von Enzensberger stellen die Gesundheits- und geopolitischen Krisen, die sich mit den Wirtschafts- und Finanzkrisen überschneiden, das pro-europäische Ideal auf eine harte Probe und zeigen, wie sehr das von mehreren Seiten beklagte Demokratiedefizit die Widerstandsfähigkeit der europäischen Institutionen selbst beeinträchtigt. Aber vielleicht beginnt die Geschichte in Europa von Neuem: Wird es eine Pandemie sein, wird es ein Krieg sein, oder wird das eine mehr oder weniger als das andere die Einheit des Ziels einer echten und vollständig legitimierten europäischen politischen Subjektivität bestimmen, die weder durch eine Politik des Friedens und der Zusammenarbeit noch durch den Versuch einer Konvergenz der wirtschaftlichen Interessen über Jahrzehnte hinweg erreicht werden konnte? Die gegenwärtigen Umstände regen Politikwissenschaftler, Juristen, Philosophen, Soziologen und Ökonomen dazu an, sich neue kulturelle und institutionelle Formen vorzustellen, die in das «europäische Projekt» eingebracht werden können.

10. Januar 2023

Die Frist für die Einreichung von Artikeln, die an redaktionell adressiert werden
(redazione.rivistapolitica@gmail.com),

ist der **30. September 2023**.

Sprachen: Italienische, Deutsche, Englische, Französische, Spanische